

Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FC Reflexa Rettenbach II : TSV Burtenbach II
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Remis zwischen dem FC Reflexa Rettenbach II und dem TSV Burtenbach II

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) entführten die Gäste des TSV Burtenbach II in ihrem 2. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim FC Reflexa Rettenbach II. Wie knapp es im Spiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:31. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes triumphierte das Schlussspiel Veth / Bartsch. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteilung haben die Spieler vom FC Reflexa Rettenbach II um die Nummer 1 Anton Schieferle nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Schieferle / Stettberger beim 7:11, 11:9, 11:6, 6:11, 9:11 gegen Fronert / Krumpholz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Fronert / Krumpholz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach gewonnenem ersten Satz gaben nachfolgend Tietze / Hanker das Spiel gegen Veth / Bartsch noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Beim 11:6, 12:10, 11:3 gegen Botzenhart / Kern fanden Schönberger / Zeller von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Anton Schieferle über die 1:3-Niederlage gegen Domenic Bartsch hinweggetröstet werden musste. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Matthias Stettberger gewann gegen Meinhard Veth mit 3:2. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Reinhold Tietze konnte im Spiel gegen Martin Botzenhart einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Helmut Schönberger Björn Fronert in fünf Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Hans-Peter Hanker die Partie gegen Regina Kern noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Günter Krumpholz war daraufhin Fabian Zeller, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Anton Schieferle seinem Gegner Meinhard Veth letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Eher ungefährdet war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Matthias Stettberger danach gegen Domenic Bartsch. Das war ein souveräner Sieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 6:11, 9:11, 7:11 gegen Björn Fronert fand wiederum Reinhold Tietze von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nicht ganz mithalten konnte Helmut Schönberger, beim 1:3 gegen Martin Botzenhart, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Sieg von Hans-Peter Hanker gegen Günter Krumpholz konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim 15:13,

11:4, 11:6 gegen Regina Kern fand Fabian Zeller von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Kaum Chancen hatten Schieferle / Stettberger beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Veth / Bartsch. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des FC Reflexa Rettenbach II tritt dabei gegen den SV Waldstetten 1950 an, während es der TSV Burtenbach II mit dem SV Unterknöringen III zu tun bekommt.

Statistik:

FC Reflexa Rettenbach II

Doppel: Schieferle / Stettberger 0:2, Tietze / Hanker 0:1, Schönberger / Zeller 1:0

Einzel: A. Schieferle 0:2, M. Stettberger 2:0, R. Tietze 1:1, H. Schönberger 1:1, H. Hanker 2:0, F. Zeller 1:1

TSV Burtenbach II

Doppel: Veth / Bartsch 2:0, Fronert / Krumpholz 1:0, Botzenhart / Kern 0:1

Einzel: M. Veth 1:1, D. Bartsch 1:1, B. Fronert 1:1, M. Botzenhart 1:1, G. Krumpholz 1:1, R. Kern 0:2